

2022-11-18 20:32:12

Zeit im Bild 1 (19:30) - Forderungen für die 24-Stunden-Pflege (Ministerien Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz/Interessensvertretungen WKO Wirtschaftskammer Österreich)

Zeit im Bild 1 vom 18.11.2022 19.30 Uhr Ministerien Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz/Interessensvertretungen WKO Wirtschaftskammer Österreich

Zeit im Bild 1 (19:30) - Forderungen für die 24-Stunden-Pflege

Pötzelsberger Tobias (ORF) Die massive Teuerung macht sich auch in der 24-Stunden-Betreuung bemerkbar - und zwar auf beiden Seiten, warnt die Wirtschaftskammer heute. Einerseits könnten sich immer mehr Menschen die 24-Stunden-Kräfte nicht mehr leisten, und andererseits zahlt sich für viele PflegerInnen der oft lebenswichtige Jobs nicht mehr aus und sie geben auf.

Gromann Madeleine (ORF) Sie sind da rund um die Uhr und bekommen dafür laut Branchenvertreter durchschnittlich 80 Euro brutto pro Tag, die 24-Stunden-Betreuerinnen und Betreuer. Ihr Honorar sei mittlerweile nicht mehr nur wenig, sondern zu wenig.

Erceyova Iveta (Privat) Seit 2012 ich kriege, ich bekomme gleicher Lohn pro Tag.

Krachler Snjezana (Privat) Das Leben wir teurer, die Frauen schaffen es nicht mehr.

Daradics Elena Ramona (Privat) Und wenn es so weitergeht, werden wir immer weniger.

Gromann Madeleine (ORF) Schon jetzt würden jedes Jahr rund 1 500 Betreuerinnen und Betreuer ihren Job in Österreich aufgeben, sagen Branchenvertreter.

Kudziova Bibiana (Wirtschaftskammer Wien) Wenn jetzt diese Damen hier heute aufstehen und Koffer packen und nach Hause fahren, wo bleiben die Kunden? Die Heime sind voll, und wenn sie ein Zimmer haben, dann haben sie kein Personal. Wir haben Pflegenotstand hier.

Gromann Madeleine (ORF) Gefordert wird mehr Geld, für die Betreuerinnen und Betreuer, und für jene, die die 24-Stunden-Kräfte bezahlen müssen. Laut Sozialministerium sei man gerade dabei, eine Valorisierung der monatlichen Förderung und damit Anhebung um über 90 Euro zu erarbeiten. Die Zeit drängt jedenfalls, betonen die Frauen. Noch sind sie da, rund um die Uhr, bald aber vielleicht schon nicht mehr.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medien-spezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.